Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 20	Panketal, den 30. September 2011	Nummer 09

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau)	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	0180 1213140
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Sitzungstermine für den Monat Oktober 2011

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat Oktober 2011 wie folgt statt:

Tagungsort: **in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)**

Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**14.10.2011, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**14.10.2011, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**17.10.2011, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**18.10.2011, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**19.10.2011, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**20.10.2011, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**24.10.2011, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**27.10.2011, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt in den Räumen der FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7 a., 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 10. 2011**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Bürgerbudget im Haushaltsplan 2012

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Gemeindevertretung Panketals hat auf ihrer Sitzung am 29. August 2011 beschlossen, ab dem Haushaltsjahr 2012 ein von den Einwohnern Panketals auszugestaltendes Bürgerbudget von insgesamt 50.000 Euro in den Haushalt einzustellen.
Hiermit möchte ich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, aufrufen, Ihre Vorschläge für die Umsetzung von Projekten für dieses Bürgerbudget bis zum 1. Dezember 2011 einzureichen.

Sie können sich dazu zu den Sprechzeiten im Rathaus persönlich oder ansonsten schriftlich an mich unter der Adresse: Gemeinde Panketal, Jens Hünger, Schönower Str. 105, 14341 Panketal oder unter meiner E-Mail-Adresse: j.huenger@panketal.de wenden.

Aus dem Bürgerbudget können Projekte sowohl aus dem investiven Bereich (z.B. Baumaßnahmen) oder aus dem nichtinvestiven Bereich (z.B. die Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement) finanziert werden.
Aus Ihren schriftlich eingereichten und begründeten Vorschlägen wählt der Finanzausschuss in seiner Sitzung im Januar 2012 bis zu zehn Projekte aus, die den Bürgerinnen und Bürgern Panketals zu einer Abstimmung vorgelegt werden. Alle Einwohner Panketals, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten dazu die Möglichkeit, innerhalb von vier Wochen nach Bekanntmachung dieser zehn Projektvorschläge in der Ausgabe des „Panketal Boten“ vom März 2012 und auf der Internetseite der Gemeinde, ihr Votum abzugeben.

Die Projekte, die die größte Zustimmung erzielen, werden der Gemeindevertretung spätestens in ihrer Sitzung im Juni 2012 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gemeindevertretung beauftragt abschließend die Verwaltung mit der Umsetzung der von den Bürgern ausgewählten Projekte.

Gleichzeitig möchte ich Sie einladen, sich auch in die öffentlichen Diskussionen in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen zum Haushalt 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2015 einzubringen. Hier können Sie sich aus erster Hand ein Bild zur allgemeinen Haushaltslage Panketals und zu den mittelfristig im Gemeindegebiet geplanten Straßenbau- und Hochbaumaßnahmen machen. Die diesbezügliche Sitzungswoche startet planmäßig am 14. Oktober 2011 in den Ortsbeiräten. Ich selbst beantworte Ihnen gern Ihre Anfragen in der Sitzung des Finanzausschusses am 19. Oktober 2011 ab 19:00 Uhr im Ratssaal.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Hünger
Kämmerer der Gemeinde Panketal

Öffentliche Diskussion des Haushalts 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung 2013 – 2015

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Diskussion der Haushaltsplanung 2012 und der mittelfristigen Finanzplanung 2013 – 2015 in der Gemeindevertretung steht unmittelbar bevor. Die diesbezügliche Sitzungswoche startet planmäßig am 14. Oktober 2011 in den Ortsbeiräten. Am 17. Oktober wird das Thema im Ortsentwicklungsausschuss, am 18. Oktober im Sozialausschuss, am 19. Oktober im Finanzausschuss, am 20. Oktober im Hauptausschuss und am 24. Oktober in der Gemeindevertretung beraten.

Diese Sitzungen sind öffentlich. Ich möchte Sie herzlich einladen, sich in diese öffentliche Haushaltsdiskussion einzubringen und bei Interesse die oben benannten Sitzungen zu besuchen. Hier können Sie sich aus erster Hand ein Bild zur allgemeinen Haushaltslage Panketals und zu den mittelfristig im Gemeindegebiet geplanten Investitionsmaßnahmen machen.

Diskutiert wird ein erster Haushaltsentwurf, den die Verwaltung aufgestellt hat. Dieser beinhaltet unter anderem folgende wesentlichen Investitionen:

Investitionen Kinder, Erholung, Soziales und Sport	Fertigstellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Gemeindeanteil
Erweiterung Datennetz in Grundschule Zepernick	bis 2013		50.000 €	50.000 €
Schulhofgestaltung in Grundschule Zepernick	2013		15.000 €	15.000 €
Bau einer Holzwerkstatt in Oberschule Schwanebeck	2012		20.000 €	20.000 €
Bau der Sportmensa Schwanebeck (insges. 2,5 Mio €)	2012		1.690.000 €	1.690.000 €
Erweiterung der Gesamtschule Zepernick (insges. 5,91Mio.€); 560T€ für Preissteigerungen im Bau neu in Finanzplanung	2013		560.000 €	560.000 €
Umsetzung Medienentwicklungsplan in Gesamtschule Zepernick		80.000 €	150.000 €	70.000 €
Energetische Sanierung alte Sporthalle Zepernick	bis 2013		330.000 €	330.000 €
Wasserbauliche Anlagen an Gesamtschule Zepernick	bis 2014		720.000 €	720.000 €
Abschluss Außengestaltung Hort "Haus Fantasia"	2013		30.000 €	30.000 €
Erweiterung Hort "Haus Fantasia"	bis 2013		800.000 €	800.000 €
Umbau Gemeinschaftshaus Mommsenstraße	2012		75.000 €	75.000 €
Sanierung und Erweiterung des Jugendclubs "Heizhaus"	bis 2015		450.000 €	450.000 €
Gemeindeanteil Bau Stallanlage mit Aufenthaltsraum für Reitverein Zepernick	2012		25.000 €	25.000 €
Gemeindeanteil Gründungskapital örtliche Stiftung für soziale Härtefälle	2012		50.000 €	50.000 €
Summe Gemeindeanteil				**4.885.000 €**

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 3

Investitionen Freiwillige Feuerwehr	Fertigstellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Gemeindeanteil
1 Einsatzleitfahrtzeug lt. Brandschutzkonzeption	2013		60.000 €	60.000 €
1 Löschhilfsfahrzeug (50% Förderung vom Land)	2014	125.000 €	250.000 €	125.000 €
Sanierung Feuerwehrgebäude Schwanebeck	2012		65.000 €	65.000 €
Summe Gemeindeanteil				**250.000 €**

Investitionen Betriebshof	Fertigstellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Gemeindeanteil
Errichtung zentrales Materialaußenlager (inkl. Grundstückserwerb: 85T€)	2012		175.000 €	175.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung (davon Radlader: 250 T€; 2 Kehrmaschinen: 230T€; Werkzeuge: 40T€)	bis 2013		520.000 €	520.000 €
Summe Gemeindeanteil				**695.000 €**

Investitionen Tiefbau	Fertigstellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Gemeindeanteil
Straßenbeleuchtung (wird ab 2012 bei Straßenbauprojekten geplant)	2012	45.000 €		-45.000 €
Thälmann-/Breitscheidstr. bis Gletscherstr. (Endbeitragserhebung)	2013	205.000 €		-205.000 €
Baumaßnahmen an Straßenoberflächen (davon 750 T€ für Sanierung Pflasterstraßen	bis 2015		2.251.000 €	2.251.000 €
Schwanebecker-/Zepernicker Str. (2012:75T€ Endveranlagung Kanal; Resteinzahlungen: 600T€ Fördermittel)	bis 2015	675.000 €	850.000 €	175.000 €
Wohngebiet Gehrenberge TEG II/2 (Endbeitragsveranlagung und Zufahrten, Beleuchtung für Haupt-, Kolping-, Bergwald-, Johannesstr.)	2012	390.000 €		-390.000 €
Gewerbegebiet Gehrenberge	bis 2015		46.000 €	46.000 €
Wohngebiet Neu-Buch TEG IV	bis 2015	1.500.000 €	4.400.000 €	2.900.000 €
Wohngebiet TEG 7 Zepernick	bis 2015	1.125.000 €	1.400.000 €	275.000 €
Wohngebiete TEG 19 und 20 Zepernick	bis 2015	2.550.000 €	3.530.000 €	980.000 €
Str. der Jugend TEG 21	bis 2015	150.000 €	750.000 €	600.000 €
Endbeitragsveranlagung Geh- und Radweg an L314	2014	500.000 €		-500.000 €
Wohngebiet Gehrenberge TEG II/1 (Endbeitragserhebung mit Zufahrten)	2013	190.000 €		-190.000 €
Gehweg und Zufahrten Bahnhofstr. (PA 44/2011)	bis 2014	50.000 €	96.000 €	46.000 €
Wohngebiet TEG 21 (Planung)	bis 2015		150.000 €	150.000 €
Kostenanteil Birkholzer Allee durch Ausbau Autobahnbrücke	2012		34.500 €	34.500 €
Geh- und Radweg L200 im Zuge Bau am Autobahndreieck Schwanebeck	2013		233.000 €	233.000 €
Wasserbauliche Anlagen	bis 2015		1.000.000 €	1.000.000 €
Summe Gemeindeanteil				**7.360.500 €**

Investitionen allgemeine Verwaltung und Wohnungsbau	Fertigstellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Gemeindeanteil
Hebung des Baustandards des Rathauses (davon: Sanierung Fassade: 125T€; Optimierung des Netzwerks: 90T€; Heizungsanlage, Bürooptimierung: 85T€)	2014		300.000 €	300.000 €
Bau des Gemeinschaftshauses am Genfer Platz (insges. 3,08 Mio. €); 280T€ für Preissteigerungen im Bau neu in Finanzplanung	2012		280.000 €	280.000 €
Dachausbau Wohnhaus Schönower Str. 55	2012		60.000 €	60.000 €
Sanierung Wasser, Abwasser, Elektro Wohnhaus Dorfstr. 7	2012		40.000 €	40.000 €
Gesamtsanierung Wohnhaus Schönower Str. 94	2013		350.000 €	350.000 €
Summe Gemeindeanteil				**1.030.000 €**

Bei den in vorstehenden Tabellen unter „Einzahlungen“ genannten Beträgen handelt es sich um Zuschüsse Dritter, wie Fördermittel und Straßenbaubeiträge.

Die sich in dieser ersten Haushaltsdiskussion ergebenden Änderungswünsche der Gemeindevertretung werden dann von der Verwaltung in einen zweiten Haushaltsentwurf eingearbeitet, der von der Gemeindevertretung in der am 11. November in den Ortsbeiräten beginnenden Sitzungswoche öffentlich erörtert und planmäßig am 21. November beschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Hünger
Kämmerer der Gemeinde Panketal

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 4

Würdigung ehrenamtlichen Engagements 2011

Die Gemeindevertretung Panketal hat im Jahr 2007 den Beschluss gefasst, ortsansässige oder im Ort tätige Bürger, Gruppen sowie Organisationen, die sich durch besonderes Engagement auf den Gebieten Sport, Kultur, Jugendarbeit, soziales Engagement, Nachbarschaftshilfe, Generationsarbeit, Bildung Umweltschutz sowie Ordnung und Sauberkeit verdient gemacht haben, jährlich zu ehren.
Darüber hinaus zeichnet die Gemeinde auch örtliche Unternehmen aus, die die Kinder- und Jugendarbeit und/oder den Sport in besonderem Maße gefördert und unterstützt haben. Aus diesem Grunde wird bereits seit vier Jahren der Titel „Förderer des Sports“ bzw. „Förderer der Jugend“ ausgelobt.

Vorschlagsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Bürger sowie die Institutionen, Vereine und Parteien, die ihren Sitz in Panketal haben.
Die Vorschläge sind schriftlich bis zum **15. Oktober 2011 beim Bürgermeister** einzureichen. Neben der Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift der zu ehrenden Person oder Organisation, soll der Vorschlag auch eine schlüssige Begründung für den zu würdigenden Verdienst enthalten.

Die eingehenden Vorschläge werden dann in nicht öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung geprüft. Pro Jahr sollen nicht mehr als fünf Preisträger ermittelt werden.
Die Auswahl trifft die Gemeindevertretung. Die Gewürdigten erhalten im Rahmen des gemeindlichen Neujahrsempfangs eine Urkunde und werden ferner auf einer Ehrentafel im Foyer des Rathauses namentlich erwähnt.

C. Lehnert
Jugend/Kultur und Sport

Hinweis zu Änderungen oder Neubeantragungen von Lohnsteuerkarten

Auf Grund vermehrter derzeitiger Nachfrage noch einmal ein kurzer Überblick über wissenswerte Fakten zu Lohnsteuerangelegenheiten seit dem 01.01.2011:

- für das Jahr 2010 wurden **letztmalig** Lohnsteuerkarten erstellt und verschickt, daher existieren **keine Lohnsteuerkarten für das Jahr 2011**
- künftig werden Arbeitgeber die zur Erhebung der Lohnsteuer erforderlichen Daten zu den Arbeitnehmern im Rahmen eines elektronischen Verfahrens unmittelbar beim Finanzamt abrufen können
- die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit, d. h. Arbeitgeber haben die darauf enthaltenen Informationen für den Lohnsteuerabzug 2011 zu Grunde zu legen
- die **Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale** (bspw. Wechsel der Steuerklassen, Eintragung von Kinderfreibeträgen) liegt seit dem 01.01.2011 **ausschließlich bei den Finanzämtern,** nicht mehr bei den Gemeinden
- sollte im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt werden und es ist keine Lohnsteuerkarte 2010 vorhanden, stellt das Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus

Grundsätzlich empfiehlt es sich, bei Ihrem zuständigen Finanzamt vorher telefonisch zu erfragen, welche Unterlagen zu Ihrem jeweiligen Anliegen erforderlich sind bzw. erspart dies in vielen Fällen auch den Weg dorthin:

Finanzamt Eberswalde
Tramper Chaussee 5
16225 Eberswalde
Tel.: 03334 661600

oder http://www.fa-eberswalde.brandenburg.de

Christina Crusius
SB Pass- und Meldewesen

Polizeiliches Lagebild

Nach Auswertung aktueller Straftaten gibt es vermehrt Diebstähle aus Kfz. Dabei werden vorzugsweise hochwertige elektronische Geräte wie Navis, Digitalkameras, Notebooks etc. entwendet. Die Polizei empfiehlt den Kfz-Haltern, solche Dinge nicht im Auto zurückzulassen und die Fahrzeuge während der Nachtstunden idealerweise auf den verschlossenen Grundstücken abzustellen. Damit wird den Straftätern die Ausübung der Tat zusätzlich erschwert.
Dies gilt auch für den Diebstahl von Kfz, der vom verschlossenen Grundstück für die Täter doch komplizierter ist. Wenn Sie verdächtige Beobachtungen haben, scheuen Sie sich nicht, die rund um die Uhr erreichbare Polizeiwache Bernau unter der Rufnummer 03338 360 oder die 110 zu verständigen.

R. Fornell
Bürgermeister

Abholung von Straßenlaub

Wie in jedem, so auch in diesem Jahr unterstützt der Betriebshof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßenreinigungspflicht durch kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume. Dazu sind die nachfolgend benannten „Entsorgungsbezirke“ gebildet worden. Hier werden die Mitarbeiter des Betriebshofes in den angegebenen Zeiträumen die baumbestandenen Straßen abfahren und das bereitgestellte Laub abholen. Das Zusammenkehren und Abfüllen des Laubes in Säcke ist nach wie vor Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des zur Straßenreinigung Verpflichteten. In die zum Abholen bereitgestellten Säcke, die nach Entleerung wieder über den Gartenzaun zurückgegeben werden, darf nur Laub von Straßenbäumen gefüllt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Säcke nicht überfüllt werden oder mehr als ca. 25 kg wiegen (nasses Laub).

Mit anderen Abfällen gefüllte Säcke werden nicht entleert und sind gem. der jeweils geltenden Straßenreinigungssatzung vom Grundstückseigentümer bzw. dem Verpflichteten auf dessen Kosten zu entsorgen. Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass es sich bei der Straßenlaubentsorgung um eine freiwillige Leistung der Gemeindeverwaltung Panketal handelt, weshalb sich hieraus auch kein Rechtsanspruch auf vollständige Entsorgung des Straßenlaubes ableitet. Das Abholen des Laubes erfolgt nach folgendem Tourenplan:

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 5

Zeitraum	Ortsteil bzw. den Bezirk begrenzenden Straßen
	Zepernick
10.10.–14.10. und 31.10.–04.11.2011	Im von folgenden Straßen eingegrenztem Gebiet: Winklerstraße – Schillerstraße – Bahnhofstraße – Bucher Straße – Alt Zepernick – Schönower Straße – Robert-Koch Straße – Buchenallee – Kastanienallee – Heinestraße – sowie Lutherstraße – Dompromenade – Priesterweg sowie Hobrechtsfelde gesamte Ortslage
	Zepernick:
25.10.–29.10. und 14.11.–18.11.2011	Musikerviertel und im von folgenden Straßen eingegrenztem Gebiet: Bernauer Straße – Schönower Straße – Elbestraße – Grenze Stadt Bernau
	Schwanebeck: gesamte Ortslage
25.10.–29.10. und 14.11.–18.11.2011	
	Zepernick: Schweizer Viertel, Harzer Viertel
18.10.–22.10. und 07.11.–11.11.2011	

Aufgrund von Witterungseinflüssen, Personalkapazität etc. kann von diesem Abfahrplan abgewichen werden. Die Anfahrt erfolgt nur einmal pro Straße. Wir bitten um Ihr Verständnis.

O. Borck
Fachdienstleiter
Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Hobrechtsfelde – der Naturpark, Teil II

Im Gebiet um Hobrechtsfelde hat sich seit Mai 2011 viel verändert, denn im Mai startete das Weideprojekt zwischen Berlin-Buch und der Schönower Heide mit Robustrindern und Konikpferden. Gewohnte Wege sind nur noch durch das Öffnen von Wegetoren begehbar. Elektrische Weidezäune umgeben große abgeteilte Gebiete. Schilder warnen, dass in den Tierherden auch Bullen sind.

Die Fraktion der Partei “Die Linke“ lud Bürger unseres Ortes am 3. Sept. 2011 zur Besichtigung ein. Herr Andreas Schulze, Projektmanager in der Naturparkverwaltung für die Beweidung, erläuterte den Stand der Arbeiten. Einigen Anwesenden, die schon mehrfach an den Wanderungen teilgenommen hatten, waren viele Informationen schon bekannt.
Aber sie wollten mehr über die Projektziele der Weidewirtschaft wissen.

Der Witterungsverlauf in diesem Jahr hat neue Fragen aufkommen lassen. Ziel der Beweidung ist es nach wie vor, den gebietsuntypischen Baumbestand zu reduzieren. Wildtiere sollen dem Amerikanischen Eschenahorn, der Späten Traubenkirsche und der Robinie Einhalt gebieten. Denn, so der Experte, das sind weder heimische noch gebietstypische Baumarten. Bekanntlich sind sie sehr vital und haben sich flächenmäßig ziemlich ausgebreitet. Dagegen muss etwas getan werden. In diesem Jahr, das einerseits von der kalten und niederschlagsarmen Witterung im Frühjahr und in den Sommermonaten von erheblichen Regenmengen und wenig Sonnenschein geprägt war, sind die erwarteten Wirkungen noch nicht deutlich geworden. Daher setzen die Fachleute auf den Witterungsverlauf in der kalten Jahreszeit, in der Schnee und Kälte das Nahrungsangebot knapper werden lassen und die Tiere dazu bringen wird, die allgegenwärtigen Baumarten zu verbeißen.

Dieses Weideprojekt ist ein Experiment dieser Methode auf Großflächen. Das müsse betont werden, so Herr Schulze, denn der Ausgang sei keinesfalls absolut vorherzusagen. Daher werden wissenschaftliche Untersuchungen zum Fressverhalten der Tiere, der Abnahme der unerwünschten Grasarten (Landreitgrasbestände) und Baumarten und dem Aufkommen von Eichen dieses Projekt begleiten.
Auch seien die Gebiete großflächig parzelliert worden, um den Fußgängern die Möglichkeit zu geben, auf Wege innerhalb des Gebietes ausweichen zu können, sollte ein Bulle bei der Herde sein.
Natürlich sei allen Hundehaltern empfohlen, ihre Lieblinge an die Leine zu nehmen.

Faltblätter mit informativen Gebietsübersichtskarten zu den einzelnen Quartieren und die Wegepläne müssten vom Naturpark in Verbindung mit der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Für dieses Problem konnte Herr Schulze eine rasche Klärung in Aussicht stellen: Am Jahresende wird es in den Naturparkgemeinden und Einrichtungen des Naturparkes Kartenübersichten geben.
Der Kontakt mit den Bürgern aus den umliegenden Gemeinden sei sehr wichtig, ebenso wie es erwünscht ist, dass die Jäger weiterhin im Gebiet jagen. Hier gibt es natürlich eine Einschränkung, da nur noch die Jagd von einem Ansitz aus erlaubt ist, um Personen im Gebiet nicht zu gefährden. Da die Jäger bei den Entscheidungen beteiligt wurden, würde das auch gut klappen, so Herr Schulze.

Naturschutz und Landschaftspflege ist nur erfolgreich, wenn Nutzer und Erholungssuchende einbezogen werden. Mit dem Naturparkfest, das am 20. August 2011 nun schon zum zweiten Mal stattfand, wurde ein Podium geschaffen, das neben Information und Gesprächen auch Freude und sinnvollen Zeitvertreib in der Naturparkregion bietet. Über einen Imbiss und Freizeitattraktionen hinaus sollen Wissenswertes, Schönes, Spaß und Freude in der Natur vermittelt werden. Vereine der Landschaftspflege, der NABU und die Forstleute, die Naturwacht und Hobrechtsfelder sind mit von der Partie. Über 2000 Menschen haben das Naturparkfest besucht und es verspricht, ein richtiges Sommererlebnis am Stadtrand von Berlin zu werden.
Übrigens wird sich der Rahmen, das historische Speichergebäude, verändern. Geplant ist, den Speicher als Besichtigungsort auszubauen und ein Café zu etablieren.

So könnten uns die Aktiven von und in Hobrechtsfelde, zu denen auch die East Sun Riders und die Kita „Birkenwäldchen“, der Kletterpark und das Ponyreiten Sauer gehören, vielleicht schon bald mit einem Café im Grünen erfreuen.

Während einer Vorstellung der Partei „Die Linke“ an der alle Bürgermeisterkandidaten teilnahmen, äußerte sich der Bürgermeister Herr Fornell, dass das von uns auch unterstützte Ziel, Bau eines Klärwerkes mit Bernau, angestrebt wird. Damit werden zwei Ziele verfolgt, gereinigtes Abwasser in die Flächen zu bringen und – das ist neu für Panketal – ein Bioheizwerk zur Verwertung der Rückstände und Abgase zu realisieren.
Diese Idee ist bundesweit nicht neu, viele Kommunen arbeiten bereits mit Bioheizwerken oder an der Umsetzung.

Jürgen Schneider
Sachkundiger Einwohner

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 6

Feuerwehr-/Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck am 27.08.2011

Wie in jedem Jahr luden wir, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck, auch diesmal zu unserem traditionellen Feuerwehr-/Kinderfest ein.
Neben Vertretern unserer Gemeinde, so Bürgermeister Herrn Fornell, Frau Ditz, Herrn Hünger vom Ordnungsamt, Ortsvorsteher von Schwanebeck, Herrn Grieben, und dem Gemeindewehrführer Kamerad Bielicke konnten wir auch Frau Britta Stark, Landtagsabgeordnete, begrüßen. Natürlich waren auch Kameraden unserer Partnerfeuerwehr aus Spenge, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Päwesin, Zepernick, Berlin-Heinersdorf, Berlin-Buch und Ahrensfelde mit von der Partie.
Unsere Gäste durften sich auf ein buntes und vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Spaß, Spiel und vielen Informationen rund um die Feuerwehrtätigkeit freuen.
Getreu nach dem Motto „Tag und Nacht im Einsatz“ – zur Not auch mit Lockenwicklern, alter Pumpe sowie kaputtem Schlauch – führten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck zusammen mit der Jugendfeuerwehr eine sehr witzige und unterhaltsame Übung durch. Feuerwehrrundfahrten mit unserem Tanklöschfahrzeug begeisterten wieder Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde stellten ein Löschfahrzeug ihres Fuhrparks aus und erklärten den Steppkes und deren Eltern die Fahrzeugtechnik. Das Klettern auf und in die Feuerwehr war natürlich inbegriffen. Die Mitarbeiter des Brandschutzmobiles – aufgestellt durch den Kreisfeuerwehrverband Barnim – vermittelten den Kindern spielerisch alles Wissenswerte rund um den Brandschutz. Die Freunde der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft zeigten dem interessierten Publikum anhand eines Reanimationstorsos, wie Erste Hilfe geleistet wird. Die geschminkten Wunden sahen täuschend echt aus, sodass man erst einmal schlucken musste.

Auf dem Fahrradparcours, den die Verkehrswacht Barnim e.V. aufbaute, bewiesen unsere kleinen Besucher Geschicklichkeit und Können beim Bewältigen dieser Strecke. Gleich nebenan hatte die Jugendfahrradwerkstatt ihren Stützpunkt aufgebaut.
Die Kindergärtnerinnen der Kindereinrichtungen „Spatzennest“ und „Fantasia“ sowie eine Feuerwehrkameradin aus Zepernick schminkten Kindergesichter phantasievoll und zwei Clowns sorgten mit ihren Animationen für zusätzliche Lacher, nicht nur bei unseren kleinen Gästen.
Die Cheerleader der SG Schwanebeck 98 e. V. legten sich wieder richtig ins Zeug. Sie begeisterten mit ihrer poppigen Tanzaufführung das Publikum. Eine Sportfreundin der SG Schwanebeck 98 e. V. informierte über die Arbeit des Vereins.
Wer kennt sich in der Gemeinde Panketal aus? Wer weiß über Land und Leute Bescheid? Ein Quiz dazu führte unser Ortsvorsteher Herr Grieben, durch.

Ein scharfes Auge und eine ruhige Hand erforderte das Schießen mit dem Lichtpunktgewehr. Am Stand der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V. konnte man beides unter Beweis stellen.
Prügeln war erlaubt – zumindest im Spaß-Boxring. Action gab es aber auch auf der Hüpfburg, die uns die Sparkasse Barnim kostenfrei zur Verfügung stellte. Etwas ruhiger ging es am 4er Ski-Stand zu. Acht Beine mussten sich koordinieren, um zwei Skier zu bewegen. Besondere Geschicklichkeit vom Besucher erforderte die Brandschutzwand, die von einem Feuerwehrkameraden erdacht und gebaut wurde. Man musste mittels eines Wasserstrahls einen Ball nach oben befördern. Nicht ganz einfach. Am Baggerstand durften sich die Leute selbst durch das Erdreich graben.
Für das leibliche Wohl unserer Gäste war wieder bestens gesorgt. Neben Getränken, deftigen Speisen vom Grill und aus der Gulaschkanone boten wir aber auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Ein Eiswagen, ein Zuckerwarenstand und eine Räucherwürstchenbude komplettierten die Versorgungskette.
Als extravagant erwies sich der Erwerb von Schokoküssen. Mittels Schokokussmaschine musste man diese Leckerei mit dem Mund auffangen.

Schöne und nützliche Preise bot unsere Verlosung den Teilnehmern. Der Hauptgewinner konnte sich über ein von der Jugendfahrradwerkstatt top repariertes Fahrrad freuen.
Musikalisch durch den Abend begleitete uns die Live Band „Leo Cober Band“. Die Country Western Squaredance Tanzgruppe sorgte mit ihrer Tanzaufführung für gute Unterhaltung. Heiße Discomusik hämmerte aus den Boxen von DJ „Jörg“. Es hielt keinen Gast mehr auf der Bank.
Unüberhörbar und gewaltig krachten Böllerschüsse, den die Schützen der Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. mit ihrer Kanone abfeuerten. Das Anzünden unseres Lagerfeuers konnte somit beginnen.
Ein weiteres Highlight unseres Festes war der Auftritt der Feueranimateure „Stone and Fire“. Mit ihrer Feuershow verzauberten sie das Publikum.
Der heftige Regen konnte den noch verbliebenen und wettererprobten Gästen nichts anhaben. Selbst die Flammen unseres Lagerfeuers loderten bis tief in die Nacht in den mit Wolken verhangenen Himmel.

Der Förderverein bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern, Kameraden-/innen, Akteuren und Sponsoren, die trotz des Sch… Wetters aushielten und zum guten Gelingen unseres Festes beitrugen.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck
Ines Standfuß

Fotos von Carsten Graupner

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 7

„Klügster Schwanebecker“

Den Titel „Klügster Schwanebecker“ darf mit Stolz seit dem 27.08.2011 Frau E. Thom für ein Jahr für sich beanspruchen. Beim Fest der Schwanebecker Feuerwehr erreichte Sie beim Quiz des Ortsbeirates die höchste Punktzahl und stellte damit unter Beweis, dass sie den Ortsteil am besten kennt. Bei den nächstplatzierten wurde Punktgleichheit erreicht. In einem kleinen Stechen konnte sich Herr D. Schwertner als Zweitplatzierter vor Herrn J. Tuchnitz als Drittplatzierter durchsetzen.

Den Gewinnern unseren Glückwunsch und den Aktiven des Fördervereins und der FFW Schwanebeck für die Vorbereitung und Durchführung des (trotz Wetterkapriolen) gelungenen Festes.

L. Grieben
Ortsbeirat Schwanebeck

KULTUR

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2011

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Oktober				
02.10.	16.00	Konzert Fanfarenzug Erftstadt	Gemeinde Panketal	Kirchplatz (FFW Zepernick)
05.10.	14.30	Geselliges Beisammensein	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Freizeithaus „Würfel“
06.10.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
08.10.	08.00 – 17.00	Hallenreitturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitsportanlage Zepernick B. Kreinbring
09.10.	10.00 – 12.00	Abnahme Sportabzeichen	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
11.10.	19.00	**„Mal hart mal zart“** – Leib und Seele der Prostitution in Geschichte und Weltliteratur. Lesung mit Dr. Olaf Thomsen, Eintritt 5 Euro	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal
14.10.	14.00	Besuch des Bürgermeisters und der Landtagsabgeordneten Britta Stark	AWO-Ortsverein Zepernick	Zepernick, Heinestraße 1
23.10.	17.00	Orgelkonzert	Evangel. Kirchengemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick
November				
02.11.	14.30	Bowling	Seniorengruppe „Gehrenberge“	Restaurant „Zur Panke“
03.11.	14.30	Seniorentreff	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
05.11.	16.00	3. Swans Dance-Day	SG Schwanebeck 98 e. V.	Mensa Zepernick
05.11.	20.00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Mensa Zepernick

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 8

11.11.	14.00	Wir leiten die 5. Jahreszeit ein	AWO-Ortsverein Zepernick	Zepernick, Heinestraße 1
12.11.	17.00 – 19.30	St.-Martins-Umzug	CDU OV Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Kreuzung Lidl, dann zur Feuerwache OT Zepernick
13. 11.	17.00	Chorkonzert mit dem Belcanto-Chor Berlin e. V.	Evangel. Kirchen-gemeinde Zepernick	Evangelische Kirche Zepernick
19.11.	9.30 – 15.00	6. Tora Memorial Cup	SG Einheit Zepernick, Abt. Karate	Sporthalle Grund-schule Zepernick
27.11.	16.00	Weihnachtskonzert des Blumberger Kammer-chores	Förderverein Dorf-kirche Schwanebeck	Evangelische Kirche Schwanebeck
Dezember				
01.12.	14.30	Weihnachtsfeier	Rentnergruppen Alpenberge + Gehrenberge	Gemeindesaal Ev. Kirche Schwanebeck
02.12. – 04.12.		Weihnachtsmarkt	Förderverein der FFW	FFW Zepernick
03.12.		Weihnachtsparade	FFW Zepernick	Schönower Straße
04.12.	17.00	Instrumentalmusik und Lieder zur Weihnachtszeit	Evangel. Kirchen-gemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kantorei Zepernick
13.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau
16.12.	14.30 – 16.00	Weihnachtsfeier für alle Panketaler Senioren	Gesamtschule Zepernick/ Seniorenrat	Mensa Schulzentrum Zepernick
26.12.	17.00 und 19.00	„Der Messias“ von G. F. Händel	Evangel. Kirchen-gemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kantorei Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise?
Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an c.lehnert@panketal.de

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 9

1. Oktoberfest in Panketal

Fanfarenzug Erftstadt am **02.10. um 16:00 Uhr**

Stargast Anna Carina Woitschack
live am **03.10. von 16:00-18:00 Uhr** mit Autogrammstunde

Die Highlights:

super Live Bands – Deutschlands beste Doubles:
- Udo Lindenberg (mit „Whisper Covers" Band)
- Nena (mit „Calaita" Band)
- die Band „Night Lives"
- super Dj (Musik für alle)

Festzelt mit bunter Unterhaltung:
Es werden die stärksten Bierkrugstemmer, Fingerhakeler und Nageler gesucht!

Spass für Jung & Alt:
- diverse Fahrgeschäfte (z.B. Kinderkarussell)
- Kinderprogramm und vieles mehr

Frühshoppen & großes Eisbeinessen

für's **leibliche Wohl ist gesorgt** mit
- bayrischen Spezialitäten
- vielen weiteren Leckereien

Samstag Höhenfeuerwerk: Beginn 22:00 Uhr

Sonntag Lasershow: Beginn 22:00 UHR

Unterstützt durch BB RADIO 95,4/107,9 102,1

01. bis 03.10.2011

Kirchplatz Zepernick

Eröffnung um 14 Uhr mit Fassanstich

EINTRITT FREI

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 10

Neue Ausstellung in der Galerie Panketal Ursula Schmiedel (Malerei) 29.08. bis 17.10.2011

In der Zeit vom 23.08.2011 bis zum 17.10.2011 werden in der Galerie Panketal Arbeiten der Panketaler Künstlerin Ursula Schmiedel zu sehen sein. Die Exposition zeigt neben Acryl- auch Ölmalerei. Ursula Schmiedel ist Autodidaktin und widmet sich seit 1988 ausschließlich der Naiven Malerei. Bezogen auf ihre Bilder bedeutet das für sie eine vollkommene Unabhängigkeit von althergebrachten Gestaltungsregeln. Für den Künstler ist nur noch der Gesamtausdruck seines Werkes maßgeblich. Perspektivische Richtigkeit, Proportion oder gar kunstakademische Qualifikation spielen faktisch keine Rolle. Typisch für diese Stilrichtung sucht Ursula Schmiedel ihre Motivvorlagen in ihrer unmittelbaren Umgebung. Der Farbeinsatz und Duktus teils expressiv, aber auch stellenweise disharmonisch spiegeln doch die fast kindliche Freunde beim Entstehungsprozess der Arbeiten wider.

Die Ausstellung kann bis zum 14.10.2011 während der Öffnungszeiten
Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach Absprache im Rathaus besichtigt werden.

Daneben ist es auch möglich, einzelne Bilder käuflich zu erwerben.

C. Lehnert
SB Jugend/Kultur/Sport

Feuerwehr-Parade

Große Ereignisse im Dezember werfen ihre Schatten voraus, denn bald ist es wieder soweit.
Advent Advent ein Lichtlein brennt. Erst eins und dann leuchten wieder die geschmückten Fahrzeuge unserer Weihnachtsparade.

Am 2., 3. und 4. Dezember 2011 lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e. V. zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein. Für dieses Jahr haben wir einige Veränderungen vorbereitet. Die wichtigste Änderung ist, dass in der Parade ein geschmückter Omnibus mit ca. 50 Plätzen mitfahren wird, in dem interessierte Panketaler Bürger Plätze ersteigern können und somit die Möglichkeit haben, hautnah den gesamten Umzug mit zu erleben. Der Erlös abzüglich der Kosten wird einer Hilfsorganisation gespendet. Wir wollen mit diesem Beitrag Bedürftigen helfen.

Freitag, 2. Dezember (16.00 bis 22.00 Uhr)
Um 16.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit kleinen Fahrgeschäften und Weihnachtsständen
Um 18.30 Uhr Lampionumzug für unsere Kleinsten begleitet von unserer Jugendwehr, Startpunkt Haupteingang Feuerwache.
Um 22.00 Uhr schließt der Weihnachtsmarkt

Sonnabend, 3. Dezember (12.00 bis 23.30 Uhr)
Um 12.00 Uhr öffnet wieder der Weihnachtsmarkt mit kleinen Fahrgeschäften und Weihnachtsständen.
Um 18.00 Uhr startet unsere Weihnachtsparade am „Zepernicker Hof“ in Richtung Feuerwache. Der Festzug wird gegen 18.45 Uhr die Kirche Zepernick passieren. Anschließend können sich alle Besucher auf unserem Weihnachtsmarkt bei Glühwein und weihnachtlichen Klängen auf das bevorstehende Fest einstimmen lassen.
Um 23.30 Uhr schließt unser Weihnachtsmarkt

Sonntag, 4. Dezember (10.00 bis 16.00 Uhr)
Um 10.00 Uhr öffnet unser Weihnachtsmarkt
Um 12.00 Uhr Großes Eisbeinessen zum kleinen Preis solange der Vorrat reicht
Um 16.00 Uhr schließt der Zepernicker Weihnachtsmarkt für ca. 12 Monate

So und nun noch etwas in eigener Sache. Wir suchen für die Zeit des Weihnachtsmarktes einen Weihnachtsmann, der an unsere jüngsten Besucher kleine Naschereien verteilt. Sollte es interessierte Kapellen, Bands oder Ähnliches geben, die den Umzug mit weihnachtlicher Musik begleiten möchten, bitten wir um eine kurze Information (wer Ihr seid und welche Musik Ihr spielen möchtet). Eure Information/Bewerbung bitten wir in den Briefkasten der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick (Neckarstr. 20) zu hinterlegen. Ihr könnt Euch auch freitags zwischen 17.00 und 20.30 bei uns persönlich melden, um alles Weitere zu klären.

Die Wahl des schönsten Fahrzeuges der diesjährigen Parade wird auch in diesem Jahr durchgeführt. Entsprechende Stimmzettel werden rechtzeitig im „Panketal Boten“ veröffentlicht, so dass jeder die Möglichkeit hat, an der Wahl des schönsten Fahrzeuges teilzunehmen.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e.V.
Frank Willamowski

Liebe Leserinnen und Leser,

für die bevorstehenden Arbeiten im Garten empfehlen wir Ihnen heute unsere große Auswahl an Gartenbüchern und Gartenzeitschriften.

Veranstaltung mit der Gesamtschule Zepernick (bestelltes Publikum)
Am 19.10.2011 führt die Bibliothek Panketal eine Buchvorstellung mit dem Autor Frank Kreisler „Magisches Kanu“ durch.
Es handelt sich um eine spannende Zeitreise, die den Schülern der 7. Klassen helfen soll, die Wendezeit besser zu verstehen.

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 11

Öffentliche Veranstaltung:
„Mal hart mal zart“ – Leib und Seele der Prostitution in Geschichte und Weltliteratur. Lesung mit Dr. Olaf Thomsen, **am Dienstag, dem 11.10.2011 um 19.00 Uhr in der Bibliothek Panketal** (Bahnhof Zepernick). Eintritt im Vorverkauf 5 Euro

Das älteste Gewerbe der Welt hat auch eine eigene Weltliteratur hervorgebracht. Von den erregenden Schauplätzen und ihren Hauptfiguren erzählt die Lesung: von verzweifelten Leidenschaften, höchster Lust und Hingabe, von Tränen und Gewalt, kuriosen Bräuchen, Scham und Schamlosigkeit – eben mal hart und mal zart und immer mit viel Leib und Seele.
z.B.: Eine römische Kaiserin, die mit einer Prostituierten eine Nacht lang wetteifert, wer die meisten Männer befriedigt. Frauen aus dem alten Babylon, die sich einmal in ihrem Leben einem Fremden überlassen müssen. Intrigen in Harems um die Gunst des Mächtigen. Tavernen, die allmählich zu Bordellen werden...

Dr. phil. Olaf Thomsen, geboren 1960 in Greifswald, arbeitet als freier Redakteur für Buchverlage, Presse, Hörfunk und Fernsehen.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihre Mitarbeiterinnen der Bibliothek

Die „Grande Dame of Gospel and Folk“

Kathy Kelly,

langjährige Produzentin und Frontfrau
der Erfolgsband „The Kelly Family“,
ist im Rahmen ihrer aktuellen Europatournee
„Gospel-European Tour“
am Sonntag, dem 09.10.11
um 18 Uhr in der St.-Marien-Kirche
in Bernau
unter Mitwirkung des gemischten Chores
„Bernauer Sänger“ zu erleben.

In einem zweistündigen Konzert werden der Chor
und Kathy Kelly solistisch und gemeinschaftlich
mit zahlreichen Evergreens,
gefühlvoll gesungenen Titeln und feurigen Songs
das Publikum begeistern.
Begleitet von dem renommierten Pianisten und Keyborder
Andreas Recktenwald.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Internetadresse www.bernauer-saenger.de
bzw. über die Vereinsvorsitzende Angela Börner,
Tel. 0 33 38 / 70 86 59 6.

Christine Götze

KINDER + JUGEND

Praktikum im „Spatzennest“!

„Guten Tag, mein Name ist Lisa Mayer, ich möchte gern mein Praktikum bei Ihnen machen!“
Diesen Satz hören wir, besonders jetzt zum neuen Ausbildungsjahr, immer wieder.

Im „Spatzennest“ sind zwei Erzieherinnen tätig, die eine Ausbildung für die Praktikantentätigkeit absolviert haben. Aus diesen Weiterbildungen haben wir viele nützliche und produktive Ideen im Umgang mit Praktikanten mitgenommen. Vom Bewerbungsgespräch bis zur Beurteilung ist es für alle Beteiligten ein langer (und manchmal auch ein mühseliger) Weg. Wöchentliche Reflexionsgespräche, Ausbildungsplan erstellen, pädagogische Angebote leiten und Hospitationen der Lehrer stehen auf dem Programm. Unter Berücksichtigung der drei Phasen eines Praktikums (Orientierungsphase, Erprobung/Vertiefung, Verselbstständigung) unterstützen wir die Schüler während ihrer gesamten Praktikumszeit. Hauptsächlich aus Lobetal und Wandlitz kommen die Praktikanten zu uns. Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit zwischen dem Lernort „Schule“ und dem Lernort „Praxis“.
Für dieses Jahr haben wir eine Praktikantin aus Lobetal (einen Quereinsteiger) und einen Schülerpraktikanten aus Wandlitz (Fachrichtung Sozialwesen).
Wir freuen uns immer wieder über die gemeinsame Zeit mit Praktikanten, die frischen Wind und kreative Ideen in unsere Einrichtung bringen.

Dana Steffens und Jana Hoffmann
(Praxisanleiterinnen aus dem „Spatzennest“)

Hoch, höher ... Teambildung „Spatzennest“!

Am Samstag, dem 10.09.11 war das Kita-Team aus dem „Spatzennest“ im Klettergarten in Hobrechtsfelde. Hier fand eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema: Teambildung/-festigung statt.
Ganz mutig nahmen wir gemeinsam diese Herausforderung an. Allein schon der Anblick des Kletterparcours versetzte uns ins Staunen. Was uns allein bei der „Erwärmung“ erwartete war Abenteuer genug. Ben – unser Trainer – schnallte uns zuerst in unheimlich enge Sicherheitsgurte. Dann ging es los. Zuerst haben wir uns auf wackeligen Baumstämmen nach Alter, Hausnummern etc. sortiert (natürlich ohne runter zu fallen). Mit ein wenig Geschick lösten wir diese Aufgabe souverän. Dann war Kraft, Ausdauer und Teamgeist gefragt. Mit einer „menschlichen

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 12

Leiter“ sind wir dem Kletterpark näher gekommen. Plötzlich waren die Mutigen unter uns an der Reihe. Kennen Sie das „Fliegende Eichhörnchen“? Da steht man (gut gesichert) auf einer Stelle und die anderen Kollegen ziehen einen mit geballter Kraft in die Luft. Jeder von uns hat seinen Mut zusammen genommen und sich seinen Kollegen anvertraut. Nach einer kurzen Einweisung in die drei verschiedenen Ebenen des Parcours ging es dann in die Höhe.
Jeder von uns hat all seinen Mut und seine Kraft mobilisiert und die unterschiedlichsten Herausforderungen in den Lüften gemeistert. Besonders Körperspannung, Balance und Selbstvertrauen waren hier gefragt. Aber auch die ständigen Zurufe der Kollegen waren sehr motivierend und sorgten dafür, dass jeder von uns ins Ziel kam. Ausgepowert, aber sehr zufrieden und stolz aufeinander haben wir uns dann (auf sicherem Boden) über die tatkräftige Herausforderung ausgetauscht. Natürlich waren blaue Flecken und Muskelkater vorprogrammiert. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, der uns im Team, aber auch jeden einzelnen von uns, weiter gebracht hat.

Jana Hoffmann

Aller Anfang ist nicht immer schwer

Siebtklässler an der Oberschule Schwanebeck charmant empfangen

Die Ferien sind zu Ende und für alle Schüler heißt es jetzt wieder, die Schulbank zu drücken. Die ersten Tage sind oft besonders aufregend, denn der Schulalltag verdrängt die Wochen der Entspannung in Windeseile.
Für die Siebtklässler war der Neustart an der weiterführenden Schule sicherlich ein ganz besonderer und bewegender Moment. Nach der sechsjährigen Grundschulzeit folgt nun ein Abschnitt im Leben, der ganz entscheidend die Weichen für das spätere Leben stellt.
Die Oberschule Schwanebeck versüßte den Neuankömmlingen ihre ersten Erlebnisse an der neuen Schule mit einem Kennlernprogramm, das Ängste abbaute und Raum schuf, um einander kennen zu lernen.
Drei Tage gemeinsamer Aktivitäten schärften die Sinne für das Team und deren Mitglieder.
Ein Ausflug führte die beiden siebten Klassen in die Kampfsportarena nach Eberswalde. Im sportlichen Wettkampf und unter kompetenter Anleitung ging es den Teilnehmern im wahrsten Sinn des Wortes an den Kragen. Geschick, Ausdauer und schnelles Agieren und Reagieren waren gefragt, um in den Übungen zu bestehen.
Eine weitere tolle Aktion fand mit Unterstützung des Freizeithauses „Würfel“ statt. Die Schüler wurden zu kleinen Baumeistern mit der Erlaubnis, ein selbst gebautes Auto auf seine Fahrtüchtigkeit zu überprüfen. Viel Verhandlungsgeschick im Team und zwischen den Bautrupps war nötig, um am Ende der Fertigung das Ergebnis zu präsentieren. Und das konnte sich sehen lassen. Alle Autos bestanden den Praxistest und somit erfüllten alle Teams ihre Erwartungen und waren stolz auf das gemeinsam erschaffene Mobil.

Am Ende der erlebnisreichen Tage waren die anfänglichen Berührungsängste verflogen und alle gingen erwartungsvoll die nächsten Schritte Richtung Oberschulzeit.

J. Weigelt

Die Oberschule Schwanebeck lud alle Ehemaligen ein

Ein Treffen, das bewegte

Alle zwei Jahre lädt die Oberschule Schwanebeck zu einem Treffen ehemaliger Lehrer und Schüler ein.
Auch in diesem Jahr sind viele Ehemalige dem Ruf ihrer einstigen Schule gefolgt.
Den Auftakt der geselligen Runde bildete eine gemütliche Kaffeetafel, zu der die ehemaligen Kollegen der Schule geladen waren. Das Freizeithaus „Würfel“ empfing die Gäste liebevoll mit selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffeeduft. Sichtlich

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 13

gerührt vom netten Ambiente und den Begegnungen am Tisch genossen die Gäste den Moment, um über alte Zeiten zu plaudern. Einige von ihnen hatten sich in den letzten Jahren aus den Augen verloren und umso spannender war es, dies und das in Erfahrung zu bringen.
Die Zeit verflog in Windeseile und so strömten gegen Abend viele ehemalige Schüler zum Treffpunkt. Einige von ihnen erzählten, dass sie das Ehemaligentreffen kaum erwarten konnten, denn die Neugier war ziemlich groß. Was macht der, treffe ich den und wie geht es meinen Lehrern? Letztere Frage beantwortete sich in vielen aufregenden, amüsanten aber auch ernsten Gesprächen zwischen Lehrern und ihren Schülern. Vier gemeinsame Jahre verbinden auf eine ganz eigene Art und Weise, die im Charme der Begegnungen zu spüren war.
Das Lehrerteam der Oberschule hörte genau hin, wenn Schüler, die durch sie mit geformt wurden, ihren erfolgreichen Weg nach der Schulzeit beschrieben. Viele von den Ehemaligen betonten immer wieder, dass ihre Schulzeit in Schwanebeck ein Lebensabschnitt war, der immer einen besonderen Platz im Rückblick haben wird. Das macht stolz und ist sicherlich auch Motor der weiteren Arbeit an der Schule.
Leider kann niemand die Zeit anhalten und so ging ein toller Tag viel zu schnell vorbei. Was bleibt sind die Erinnerungen und die Vorfreude auf das Treffen in zwei Jahren.

M. Reinicke
Schulleiter

„Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Panketal

Gymnasium Panketal
Freie Stadtrandschule im Grünen

Am **Freitag, dem 4. November 2011** von 15.00 – 19.00 Uhr lädt das Gymnasium Panketal interessierte Eltern und Schüler zum „Tag der offenen Tür“ ein. Lehrer, Schüler und Eltern informieren über das umfassende Angebot des Panketaler Ganztagsgymnasiums. So können Schüler neben Englisch aus den Sprachen Spanisch, Latein oder Französisch wählen, Zusatzkurse in Naturwissenschaften oder Business English belegen. Betreute Hausaufgabenstunden und eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften tragen ebenso dazu bei, dass sich die Kinder und Jugendlichen erfolgreich entwickeln können.
Eine Cafeteria mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen laden zum Verweilen ein.
Gymnasium Panketal, Spreestraße 2, 16341 Panketal
Weitere Informationen unter www.gymnasium-panketal.de

Fit für´s Gymnasium! – Vorkurse für Schüler und Schülerinnen der 4. & 6. Klassen

Erfolgreich in die 5. & 7. Klasse starten! Das Gymnasium Panketal bietet ab dem 1. November 2011 wieder Vorbereitungskurse in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch an. In kleinen Gruppen werden die Teilnehmer intensiv und gezielt gefördert. Die Heranführung an das gymnasiale Niveau und an gymnasiale Arbeitsweisen sorgt für einen erfolgreichen Übergang auf weiterführende Schulen, nicht nur das Gymnasium. Weitere Informationen unter www.gymnasium-panketal.de und 030 94418124.

Stefan Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit

Neue Infos von der Zauberbühne

Die Sommerpause ist vorbei und schon planen die Künstler vom Theater die diesjährigen Weihnachtsveranstaltungen. Auch dieses Jahr wird wieder an jedem Adventssonntag etwas für die ganze Familie geboten. Für die Theatervorführungen werden dieses Jahr einige „Freikarten“ verlost. Es stehen insgesamt zehn Freikarten für die Spielzeiten 10 Uhr und 16 Uhr zur Verfügung. In der Woche vom 03. Oktober bis zum 07. Oktober 2011 werden wir auf unserer Homepage www.mohrbo.de eine Verlosung für die Veranstaltungen:
27.11., 04.12., 11.12. und 18.12. jeweils um 10 Uhr und um 16 Uhr zur Verfügung stellen.

Durch die gute Resonanz im vergangenen Jahr konnten wir die Eintrittspreise für die nächsten Veranstaltungen in der Zauberbühne Panketal, senken. Die Eintrittskarten kosten für die Kinder-Weihnachts-Veranstaltungen jeweils 9,00 Euro. Zu erhalten sind diese Karten bei den Vorverkaufsstellen Giese-Optik Zepernick, REWE Markt in Buch, Theaterkasse Buch, Tourist Information Bernau, Zauberbühne Panketal unter 030 9442679 sowie ganz neu unter TIXOO.com
Die Internetplattform TIXOO ist eine Ticketing-Company, wo man deutschlandweit Theaterkarten für die Zauberbühne Panketal erwerben kann.

Hier noch einmal der Spielplan für das Kalenderjahr 2011
15.10.2011 20 Uhr „Zauberei nach Maß“
Abendshow für Erwachsene
12.11.2011 20 Uhr „Zauberei nach Maß“
Abendshow für Erwachsene
27.11.2011 10 + 16 Uhr „Der Zauber in der Weihnachtsstube“
Kindershow
04.12.2011 10 + 16 Uhr „Der Zauber in der Weihnachtsstube“
Kindershow
11.12.2011 10 +16 Uhr „Der Zauber in der Weihnachtsstube“
Kindershow
18.12.2011 10 + 16 Uhr „Der Zauber in der Weihnachtsstube“
Kindershow.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Theater und verbleiben mit zauberhaften Grüßen Ihr Dirk Mohr-Mohrbo.

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 14

Herbstferien 2011

Das Gemeinschaftshaus hat in den Ferien Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
Melden Sie Ihre Kinder bitte rechtzeitig an unter Kontakt (am besten per Mail) - mindestens eine Woche vorher, da die Platzkapazitäten begrenzt sind.
Programmänderungen behalten wir uns vor.

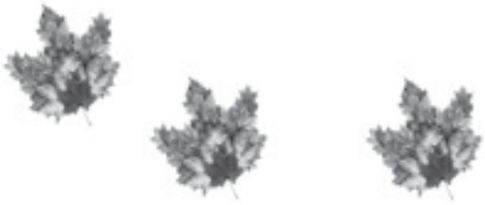
1. Ferienwoche vom 04.10.11 - 07.10.11

Dienstag, 04.10.11
Hip Hop-Workshop **TN: 4 €**

Mittwoch, 05.10.11
Naturmaterialien sammeln und pressen
Lampions basteln **TN: 3 €**

Donnerstag, 06.10.11
Herbstbastelei mit Sisal und Naturmaterialien
TN: 2 €

Freitag, 07.10.11
Hip-Hop-Workshop **TN: 4 €**



2. Ferienwoche vom 10.10.11 - 14.10.11

Montag, 10.10.11
Spiel & Spaß in der Natur
TN: 2 €

Dienstag, 11.10.11
Halloween-Basteln **TN: 3 €**

Mittwoch, 12.10.11
Erlebnisspiele **TN: 2 €**

Donnerstag, 13.10.11
Wir bauen einen eigenen Drachen **TN: 4 €**

Freitag, 14.10.11
Unser Drachen-Fest **TN: 2 €**

Barnimer Jugendwerk e.V.

Gemeinschaftshaus

Mommsenstraße 11, 16341 Panketal

Tel.: 030/94414681 - E-Mail: bjw2000@t-online.de

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 15

Mit dem Fifty-Fifty-Ticket zur Disco und zurück

Land Brandenburg unterstützt sichere Heimfahrt

Und wer fährt? Die Antwort auf diese Frage wird unter den meisten Partygängern immer bis zuletzt offen gelassen. Um nach dem Vergnügen einer unbeschwerten Feier auch sicher nach Hause zu kommen, wird auch im Jahr 2011 das Fifty-Fifty-Taxi für alle Discogänger zwischen 16 und 25 Jahren angeboten.
Bei einer Fahrt zur Disco, die im Land Brandenburg beginnt oder endet, zahlen die Fahrgäste freitags und samstags und an gesetzlichen Feiertagen zwischen 20 und 8 Uhr nur die Hälfte des Fahrpreises. Der Rest des Betrages wird vom Land Brandenburg übernommen. Ticketnutzer können sich bei gleichem Ziel das Ticket teilen und eine Fahrt kann auch mit mehreren Tickets bezahlt werden. Taxi-Tickets gibt es für alle Interessierten in den AOK-Servicecentern Brandenburgs. Gültig sind diese bis zum 29. Februar 2012.

Viele Diskounfälle

Hintergrund dieser Initiative ist die hohe Zahl der Discounfälle. Sie soll eine sichere Mobilitätsalternative zum eigenen Auto bieten. Das Unfallrisiko junger Leute ist noch immer überproportional hoch. Während die Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen nur acht Prozent der Bevölkerung ausmacht, sind jedoch 19 Prozent der Unfallopfer in dieser Altersgruppe.
Das Fifty-Fifty-Ticket ist eine Aktion des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, der AOK und der Taxi-Genossenschaft Potsdam e.G. Für die Taxiunternehmen stellt die Beteiligung an dem Projekt deshalb kein Risiko dar. Die Taxigenossenschaft Potsdam zahlt den Gegenwert der eingereichten Tickets aus. Das Projekt läuft seit 1995 erfolgreich und wird vom Brandenburger Verkehrsministerium als Investition in die Zukunft betrachtet.
Der Landkreis Barnim unterstützt das Fifty-Fifty-Ticket durch Werbung an seinen Schulen und die Information der Fahrschulen im Barnim.
Weitere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter **www.aok-on.de/nordost** oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 2650800.

gez. Marianne Suntrup
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landkreis Barnim

SPORT

Leichtathletik

Die Freiluftsaison für die Leichtathleten ist fast beendet. Bei den letzten Sportfesten setzten sich die Sportler der SG Empor Niederbarnim e. V. wieder eindrucksvoll in Szene.
Der 19-jährige Abiturient Chris Wilke zeigte bei verschiedenen Veranstaltungen seine Klasse. Im Sprint über 100 m und 200 m ist er in der Region nicht zu schlagen. Nur dem deutschen Vizemeister unterlag er bei den 18. Internationalen Löwenspielen über beide Strecken. Seinem Ziel unter 11,00 s über 100 m und unter 23,00 s über 200 m zu sprinten, kommt er immer näher.
Die 10-Jährige Selina Krebs will ihm nacheifern. Mit 7,77 s über 50 m siegte sie in Löwenberg und konnte die 11-jährigen Mädchen hinter sich lassen.
In diesem Jahr errang sie bereits sechs Landesmeistertitel und es vergeht keine Veranstaltung ohne Podestplatz, ob bei den 10- oder 11-jährigen.
Emilia Richter, 11 Jahre, hat auch wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Mit 4,36 m im Weitsprung meldete sie sich eindrucksvoll zurück. Nur zwei waren besser und die Bronzemedaille der Lohn für das Training.

Tim Vogel brachte bei den 15-Jährigen die Kugel auf 12,71 m und erhielt dafür Silber. Viele gute Leistungen wurden noch erzielt, so durch Jasha Springmann, 13 Jahre, und Maximilian Schmidt, 12 Jahre, über 75 m. Beide steigerten sich und haben die Spitze bald erreicht.
Aber auch die sehr jungen Sportler, wie Maxililian Breuß, 11 Jahre und die 9-jährigen, Levi Missal, Maria Rappel und Amelie Pohl können stolz auf ihre Leistungen sein.
Alle starteten bei den zwei Jahre älteren mit und schlugen sich hervorragend. Den Abschluss bildete die 4 x 50 m Staffel der 10- bis 11-jährigen Mädchen. In der Besetzung Selina Krebs, Caroline Koch, Emilia Richter und Josephine Zähr waren sie nicht zu schlagen. Durch schnelle Sprints und fast perfekte Wechsel gewannen sie in guten 29,83 s Gold.
Die Ehrenrunde für die Sieger in den Laufwettbewerben ist bei diesem Wettkampf eine sehr schöne Tradition. Selina und die Staffel genossen die Fahrt und den Applaus der zahlreichen Zuschauer.
In 14 Tagen finden in Eberswalde und Frankfurt die Bahnabschlüsse statt, auch dort werden die Sportler aus Panketal vertreten sein und sicherlich viele Podestplätze erringen.
Ende November finden wieder die Kreishallenmeisterschaften in der Leichtathletik in Panketal statt. Sicherlich werden wieder über 200 Sportler am Start sein, viele Vereine und Schulen haben ihr Kommen schon angekündigt.
Kontakte zu den Leichtathleten über www.sg-niederbarnim.de

Lutz Sachse

EWE-Cup 2011/2012

Es ist wieder so weit: Bereits zum achten Mal heißt es Anstoß zum **EWE Cup!**
Die EWE-Cup Saison beginnt im September 2011 und endet im Mai 2012 mit einem großen Endturnier.
Alle E-Jugendteams aus der EWE Geschäftsregion Brandenburg/Rügen konnten sich für einen der beliebten 16 Plätze bewerben, wobei am Ende das Los entscheiden musste!
Dies tat auch die **E-Jugend der SG Schwanebeck 98** und gehört nun zu den glücklichen Turnierteilnehmern!
Bereits vor fünf Jahren nahm die SG Schwanebeck 98 am EWE-Cup teil, was schon damals für die Nachwuchskicker ein unvergessliches Erlebnis gewesen war. Alle Spieler waren sehr aufgeregt als vergangenen Donnerstag (25.8.11) die EWE Marketingleiterin, Frau Brigitte Jeschke vorbei kam, um die neuen Trikots von der EWE zu übergeben.
Die Kids zogen stolz die Trikots an, um sie dann gleich den wartenden Eltern zu präsentieren.

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 16

Wie auch in den vergangenen Jahren wird es wieder Turnierpaten geben. Ehemalige Bundesligaprofis übernehmen Patenschaften für die teilnehmenden Teams und werden beim Exklusivtraining Tricks und Kniffe weitergeben.
Die Schwanebecker Kampfschwäne sind schon mächtig aufgeregt und freuen sich auf spannende und faire Spiele beim EWE Cup 2011/2012.

SG Schwanebeck 98 e.V.
Abt. Fußball
Heiko Ballschmieter

Komm, spiel mit uns!

Montags, 18:30 – 20:30 Uhr, Schwanenhalle; auch in den Schulferien. Unsere Maxime: Wir spielen miteinander, nicht gegeneinander.
Auch noch wenig geübte Spieler sollten Freude am TT-Spielen haben.
Wir freuen uns immer auf neue „Herausforderungen“, neue Gesichter.
Komm, spiel mit uns!

Melde dich bei:
Christine Konstabel
Mobil 0174 1698387
christine@konstabel-zepernick.de
www.sgschwanebeck98.de

Casting für HipHop und Pomdance – Blue White Swans

Sonntag, 16. Oktober – 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
16341 Panketal OT Schwanebeck, Dorfstr. 14e
kleine Sporthalle auf dem Schulgelände

Die Cheerdancer aus Schwanebeck suchen wieder talentierte Verstärkung für ihre Wettkampfteams. Vor allem in der Stilrichtung **„HipHop“** sollen die Teams in der Saison 2011/2012 aufgestockt werden. Aber auch für die Stilrichtung Pomdance ist ein Einstieg möglich.
Aktuelles zu den Teams:
Shiny Swans – das Juniorteam wurde 2011 in Hamburg in der Stilrichtung Pomdance zum „Regionalmeister Nord“ gekürt.

(Region umfasst die Bundesländer Mecklenburg Vorpommern, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen).
Bei den Deutschen Meisterschaften in Chemnitz sicherten sie sich gleich 2 Topplatzierungen. Sie belegten sowohl in der Stilrichtung Pomdance als auch in der Stilrichtung HipHop jeweils den 3. Platz.
Mit ihrer HipHop-Choreografie eroberten sie sich dann auch noch einen 3. Platz bei der Cheerdance Europameisterschaft in Prag.

Dance Delight – das Seniorteam belegte 2010 den 3. Platz bei den Berliner Streetdance Meisterschaften in der Kategorie Mittelstufe. 2011 wagten sie nun den Start im Fortgeschrittenenbereich und sicherten sich dort einen achtbaren 6. Platz.
Beide Teams bilden mit ihren Auftritten eine feste Größe bei den Heimspielen des SSV Lok Bernau (2. Basketball Bundesliga). Dazu zeigen sie bei zahlreichen regionalen und überregionalen Anlässen ihr Können.
Weitere Informationen findet ihr www.swans-dance.de

Willst du Teil unserer Erfolgsteams werden, dann komm zum Casting 2011!!

Voraussetzungen:
- du wirst 2012 mind. 12 Jahre alt und max. 15 Jahre alt (für das Junior-Danceteam)
- du wirst 2012 mind. 16 Jahre alt (für das Senior-Danceteam)
- du bist sportlich und teamfähig, engagiert und zuverlässig
- du hast tänzerische und/oder turnerische Vorerfahrung oder besitzt zumindest ein sehr gutes Rhythmusgefühl
- du bist bereit, mind. 2x wöchentlich zu trainieren (direkt vor den Wettkämpfen auch noch öfter)

Bewerbungen per Mail ab sofort möglich:
manu@swans-dance.de oder 0176 830 852 38

M. Müller

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 17

Blue White Swans erfolgreich bei The Mighty Bounce

Die Blue White Swans nahmen am 3. September erstmals am Dancefestival „The Mighty Bounce“ in Bernau teil. Neben dem Teamstart der Shiny Swans fanden sich auch fünf Paare aus den Teams Shiny Swans und Dance Delight zusammen, um in den Double Dance Kategorien zu starten.

Damit stellte die Blue White Swans eindeutig die größte Startergruppe beim Tanzfestival und bot dem Publikum ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm.
Das Team „Shiny Swans“ ertanzte sich einen 2. Platz in der Teens Kategorie. In den Doubledance Kategorien gab es 1., 2., 3. und 4. Plätze. Alle „Schwäne“ haben wieder überzeugt und gezeigt, wie viel Spaß sie am Tanzen haben.
Wir sind sehr stolz auf alle Starter, die wie gewohnt mit vollem Einsatz und ganzem Herzen dabei waren.

Manuela Müller
SG Schwanebeck 98 e.V., Cheerdance „Blue White Swans“

Reges sportliches Treiben an der Oberschule Schwanebeck

Dem WIR eine wahre Chance geben
Alles Gute kommt von oben, so sagt man. Dass dies nicht immer so ist, wissen wir spätestens seit der vergangenen Ferienzeit, die wenig sommerlich war.
Sprichwörtlich ins Wasser ist auch der traditionelle Dreikampf der Leichtathletik an der Oberschule gefallen.
Den aktuellen Wettertrend immer vor Augen suchten die Organisatoren der sportlichen Events jedoch rechtzeitig nach Alternativen. So stand nicht die Leichtathletik im Mittelpunkt des Tages, sondern Mannschaftsspiele weckten Ehrgeiz, sportliche Teamarbeit und Wachsamkeit der Akteure.

Für die Klassen, die mental klug eingestellt waren, hieß es, sowohl im Fußball als auch im T-Ball das beste Team zu ermitteln. In der ersten Runde versammelten sich die Siebt – und Achtklässler in der Schwanenhalle, um beim T-Ball durch Schnelligkeit, Wendigkeit und Übersicht zu überzeugen. Die Zuschauer erlebten wahren sportlichen Aktionismus, der alle verzauberte. Fast um jeden Ball wurde hart, aber fair gekämpft. Sportler, die nicht zu ihrer Stärke fanden, wurden ermuntert und souverän von den Mitspielern gedeckt.
Parallel zum Wettkampf in der Halle tummelten sich die neunten und zehnten Klassen auf der Außenanlage. Hier entbrannte ein heißer Kampf um die beste Fußballmannschaft. Die Zuschauer genossen auch hier den einzigartigen Sportgeist. Ballgefühl, das Gespür für den treffenden Schuss auf das Tor und Teamarbeit wurden von den Akteuren grandios in Szene gesetzt.
Die zweite Runde präsentierte einen Wechsel der Plattformen für die Teams, nun agierten die „Kleinen“ auf dem Platz und die „Großen“ in der Halle. Der Spannungsbogen hielt bis zum letzten Schuss, der einen nachhaltigen, emotionalen Tag beendete. Sport, das ist kein Geheimnis, weckt die müden Lebensgeister und sorgt dafür, dass wir fit bleiben.
Wir als Team der Oberschule Schwanebeck sehen in gemeinsamen sportlichen Aktivitäten der Schüler auch eine spürbare Möglichkeit, Spannungen leichter zu lösen, verdeckte Stärken sichtbar werden zu lassen und dem WIR eine wahre Chance zu geben.

M Reinicke
Schulleiter

SG Schwanebeck 98 e.V.
Abt. Gesundheitssport

Fit sein, gesund bleiben, gute Laune genießen:
Widmen Sie Ihrem Körper etwas Zeit und fühlen Sie sich äußerlich und innerlich gestärkt.

Bei uns gibt es Fitness für Körper, Geist und Seele!
Die Abteilung Gesundheitssport hat derzeit folgendes Trainingsangebot für Männer und Frauen aller Altersgruppen zu bieten:

In der Schwanenhalle:
Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr
Body Shape – Ganzkörperfitness: Fitness für Körper, Geist und Seele
Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr
Fitte Mitte: Gezieltes Training der Rumpfmuskulatur, des Beckenbodens und des Schultergürtels zur Stabilisation des Rückens

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 18

🕐 Donnerstag 18.00-19.00 Uhr
Sanfte Fitness: Sanftes, aber intensives Ganzkörpertraining auch für Bewegungseinsteiger
🕐 Donnerstag 19.00-20.00 Uhr
Muskelklasse statt Muskelmasse: Kraftausdauertraining/intensives Ganzkörpertraining für eine ausgewogene, stabilisierende Muskulatur

In der alten Halle
🕐 Freitag 13.00 - 14.00 Uhr
Basis-Fit: Leichte Funktionsgymnastik für den gesamten Körper mit dem Schwerpunkt Beckenbodentraining
🕐 Sonntag 19.00 - 20.00 Uhr
Weekend Chill Out: Rund um den Rücken, insb. Mobilisierung der Wirbelsäule, Schulter und Hüftgelenke

Walkinggruppen sind dienstags und freitags vormittags in Birkenhöhe unterwegs.
Freitags trainiert auch eine Männer-Herzsportgruppe, für die aber eine Anmeldung erforderlich ist.
Bei Renate könnt ihr zudem auch Bauchtanzen erlernen.

Interesse geweckt?:
Vorbei kommen und mitmachen!

Ansprechpartner:
Swana Brendel (Tel. 030 446 3931)
Martina Thiele (Tel. 030 3730 4984 oder 030 9441 9472)
Maleika Grün (Tel. 030 9441 6468)
Renate Lukasczyk – Walkinggruppen/Bauchtanz
(Tel. 03338 916884) für "Spätnachhausekommer",
Telefonmuffel und Nachtmenschen:
martina_thiele@online.de
Weitere Informationen zum Vereinsangebot
unter www.SG-Schwanebeck98.de

Weltmeistertitel und Bronze für Panketaler Segler bei Topcat-WM 2011

Internationale Katamaran Segler Elite am Traunsee (Österreich)
In der letzten Augustwoche wurde die Topcat WM 2011 in Ebensee (Österreich – am Traunsee) eröffnet. Eine Woche lang trafen sich die besten Katamaransegler der drei Klassen K1, K2 und K3 zum internationalen Kräftemessen bei bis zu drei Wettfahrten täglich. Die Topcat-Klasse ist eine Einheitsklasse. Die sehr engen Klassenvorschriften erlauben keine Veränderungen am Boot, sodass alle Segler mit den gleichen Bedingungen kämpfen. Teure Materialschlachten sind ausgeschlossen und das seglerische Können entscheidet über Sieg oder Niederlage.

Nach insgesamt zehn Wettfahrten wurden die Besten der insgesamt 159 Athleten aus neun Nationen auf 96 Schiffen geehrt.
Der Traunsee, zweitgrößter und mit 204 Metern tiefster See Österreichs im Salzkammergut, ist ein Thermikrevier, das bei entsprechender Sonneneinstrahlung stabile Windverhältnisse liefert. Die traumhafte Kulisse hat aber auch ihre Tücken. Hier entscheidet nicht nur Bootsspeed sondern auch Taktik über die Platzierung. Die mächtigen Felsmassive an den Seiten sorgen für besondere Windströmungen, die zusätzlich in taktische Entscheidungen mit eingebunden werden müssen. Die Crews lieferten sich bis zum Schluss ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Pech im 8. Rennen – in Führung liegend mussten die Panketaler Segler in einem Flautenloch liegend das große Feld vorbeiziehen lassen und kamen erst als 15. ins Ziel Dank der sehr guten Platzierungen in den weiteren Rennen wurde die Schlappe wieder wettgemacht. Am Ende konnten die Panketaler K2 Segler Ralf und Ronald Zank den Titel und Robert Zank mit seinem Vorschoter Felix Schäffer Bronze vor Polen und Italien holen.

Ralf Zank

SENIOREN

Der Brandenburger Seniorenverband Panketal lädt ein

Am 16. November 2011 treffen sich Mitglieder und Gäste des BSV um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Leo `s Restauration“ in Zepernick, Schönower Str. 59 zu einem gemütlichen Beisammensein.
Das Thema „Vorsorge – Patientenverfügung – Vollmachten“ wird am 16. November 2011 wieder einmal zur Debatte stehen. Die Mitglieder des BSV Panketal werden sich mit der Notarin Frau Kristin Stöber treffen, um den aktuellen Stand zu dieser Problematik zu erfahren. Dieses Thema ist nicht nur für Rentner interessant und wichtig, es betrifft jeden Erwachsenen. Kein Mensch weiß, durch welches plötzliche Ereignis er in die Situation kommt, seine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Schon ein kleiner Unfall kann das Leben von einem Tag auf den anderen völlig ändern. Für diese Situation muss vorgesorgt werden, solange man es noch kann. Wer möchte schon, dass sich ein vom Gericht bestellter Betreuer um die persönlichen und finanziellen Angelegenheiten kümmert?
Jeder weiß eigentlich schon, wie wichtig diese Vorsorge ist – aber seien wir ehrlich, kaum einer hat sich ernsthaft darum bemüht. Frau Kirstin Stöber kann unsere Fragen beantworten, wird uns nochmals die Notwendigkeit dieser Vorsorgemaßnahmen erläutern und kann dies sicherlich mit Beispielen aus ihrer Praxis belegen.

Wir laden alle Interessierten zu unserer Veranstaltung ein.

Ein Fitnessplatz für alle

Nur wer rastet, der rostet. Leichte schonende Bewegungen sind gesund für unsere Gelenke. Aus dieser Erkenntnis heraus wurden Fitnessgeräte auch für Freiflächen entwickelt, und zwar für alle, die fit bleiben wollen und nicht nur für Senioren.
Die ersten zwei Geräte in unserer Gemeinde konnten wir am Montag, dem 05. September auf dem Schillerplatz ausprobieren. Gemeinsam mit Hortkindern, einer Sportgruppe der AWO, Vertretern des Seniorenrates und dem Bürgermeister haben wir die Fitnessgeräte getestet und für gut gefunden.

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 19

Nun hoffen wir, dass sie auch richtig und oft genutzt werden, dann können wir über weitere Geräte nachdenken.
An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Bürgermeister, Herrn Fornell, für die unbürokratische und schnelle Umsetzung unseres Wunsches zur Aufstellung solcher Geräte bedanken.
Der Seniorenrat im Namen aller Senioren

Magda Schmager

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Betreuung – Hilfe, was ist das?

In Deutschland werden weit über eine Million Menschen rechtlich betreut. Eine Betreuung wird bestellt, wenn ein erwachsener Mensch aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten nicht selbstständig regeln kann. Die Betreuung kann von Angehörigen, ehrenamtlichen oder Berufsbetreuern übernommen werden. Sie haben die Aufgabe, die Angelegenheiten zum Wohle des Betreuten zu regeln und sein Selbstbestimmungsrecht zu wahren. Für alle Beteiligten bedeutet dies: Sie müssen die gesetzlichen Regelungen kennen und sich über ihre Rechte und Pflichten informieren.
Ute Steinbacher arbeitet seit 1993 als rechtliche Betreuerin. Sie berichtet über Ihren beruflichen Alltag und informiert über alles, was zum Thema Betreuungsrecht von Interesse ist. Wie und wann wird eine Betreuerin eingesetzt? Was sind die Aufgabenkreise? Welche Stellung hat die Betreuerin? Wann endet eine Betreuung? Welche Bedeutung haben Betreuerverfügungen, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen?
Herzliche Einladung in die Friedenskapelle Zepernick
Mittwoch, 19.10.2011, 19 Uhr
Straße der Jugend 15, 16341 Panketal

Thomas Steinbacher
Evangelisch-methodistische Kirche

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert:

In unserer nächsten **Mitgliederversammlung am Montag, dem 10. Oktober 2011,** geht es um das Thema: **„Politische und soziale Veränderungen in Lateinamerika“**
Die Versammlung findet im Rathaussaal, Schönower Straße 105 statt und beginnt 19:00 Uhr.

Die nächste **Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung** findet am **Mittwoch, dem 12. Oktober 2011 im Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt.

Behandelt werden Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Oktober 2011 sowie weitere kommunalpolitische Fragen.
Beginn: 18:30 Uhr

Unser **LINKER STAMMTISCH** ist am **Donnerstag, dem 27. Oktober 2011 ab 19:00 Uhr** wieder in „Leo`s Restauration“ in Zepernick, Schönower Straße, reserviert.
Wer also in ungezwungener Atmosphäre mit uns aktuelle politische Fragen diskutieren möchte, ist **herzlich eingeladen.**
Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.die-linke-Panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Anschluss- und Benutzungszwang von Biologische Kläranlagen – Grüner Bürgerstammtisch am 7. Oktober 2011 in Panketal

Um das Thema „Anschluss- und Benutzungszwang“ bei Abwasseranlagen geht es beim nächsten Bürgerstammtisch der Niederbarnimer Bündnisgrünen am 07.10.2011 um 19:30 Uhr. Wir wollen Sinn und Zweck hinterfragen, rechtliche Hintergründe beleuchten aber auch biologische Kleinkläranlagen als Alternativmodell vorstellen. Letzteres wird Herr Bekiari von der Firma „Wasser fürs Leben“ übernehmen. Weiterhin angefragt sind Gäste des „Eigenbetriebs Kommunalservice Panketal“ sowie der Stadtwerke Werneuchen.
Veranstaltungsort ist wie immer „Leo’s Restauration“
(Schönower Straße 59, 16341 Panketal).
Wir freuen uns auf eine rege und kontroverse Diskussion.

Stefan Stahlbaum
Sprecher des Vorstandes

1447_Bote_10 22.09.2011 9:58 Uhr Seite 20

SERVICE

Endlich – ein neuer Laden in Panketal

Geschäftseröffnung WETTERFEST.

In der Bahnhofstraße 82 eröffnet am 01. Oktober 2011 ein neues Fachgeschäft für Outdoor Artikel und Bekleidung für Kinder und Erwachsene. Das Geschäft befindet sich direkt am S-Bahnhof Röntgental, gegenüber vom Goethepark.
Hier erwartet Sie ein großes Sortiment an Jacken, Hosen, Mänteln, Schuhen und Rucksäcken. Wir verweisen mit Stolz auf unser großes Sortiment an Markenartikeln, führen ausschließlich Qualitätsprodukte der aktuellen Kollektionen der führenden Hersteller. Wir haben unseren Namen „WETTERFEST." mit Bedacht gewählt. Von Klein bis Groß führen wir Kleidung und Schuhe, welche Sie und Ihre Kinder trocken und warm durch das ganze Jahr bringen werden. Hier wird die ganze Familie ausführlich beraten und für Ihre Wandertour oder den Skiurlaub eingekleidet und ausgerüstet. Auch für den täglichen Weg zur Arbeit bei Wind und Wetter oder eine kurze Radtour werden Sie hier fündig. Das Konzept des Geschäftes basiert auf jahrelangen eigenen Erfahrungen und engen Kontakten zu den zukünftigen Kunden. Wir beweisen, dass funktionierende Bekleidung nicht mehr langweilig sein muss. Der Kunde wird erstaunt sein, was sich im Design in Kombination mit funktionierenden Membranen inzwischen getan hat. Daher wollen wir nicht nur Extremsportler bedienen, sondern auch die ganz normalen Familien. So führen wir auch Matschhosen und Gummistiefel. Gerade die Eltern unserer jüngsten Kunden werden wissen, welche Rolle hier eine vernünftige Qualität spielt. Vor dem Start unserer seit Jahren gereiften Idee haben wir den Markt genau analysiert und glauben an die qualitätsbewusste Kundschaft aus Panketal und der weiteren Umgebung. Online kaufen, nach Berlin fahren, Parkplätze suchen und Benzin verfahren – das alles muss nicht mehr sein. Gerne wollen wir eine feste Stammkundschaft aufbauen und die Treue der Kunden mit Einkaufsvorteilen honorieren. Hinzu kommen wechselnde Angebote und ein sich ständig weiter entwickelndes Sortiment, ganz nach Kundenwunsch. Wir freuen uns sehr, Sie bald zu unserer Kundschaft zählen zu dürfen – in Ihrem Fachgeschäft im Ort!
Ab dem 01. Oktober 2011 ist WETTERFEST von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr – 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 – 15.00 Uhr für Sie da.

Geschäftsinhaber Julia Wieland & Janet Graf

Hinweis auf Bürgerberatung des Arbeitslosenverbandes

Die mobile Beratung des Arbeitslosenverbandes Brandenburg findet am **25. Oktober 2011 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105 statt.

WIRTSCHAFT

"Offene Rechnungen, wie geht's weiter?"

Unter diesem Thema lädt der Arbeitskreis Handwerk des CDU-Gemeindeverbandes Panketal am Donnerstag, dem 6. Oktober 2011, 19.00 Uhr in das Restaurant „Donna Lucia" im „Side by side" (ehemals Feldschlößchen) in der Bernauer Str. ein.
Herr Rechtsanwalt Martin Jehle spricht über Möglichkeiten und Grenzen effektiver Forderungsverfolgung und beleuchtet dabei die folgenden Themen:

- Rechnungsstellung/internes, externes Mahnwesen (Fristen, Verzugsbeginn, Zinsen),
- Dokumentation/Beweissicherung,
- gerichtliches Mahnverfahren und Klageverfahren (Kosten, Chancen, Risiken),
- Durchsetzung,
- Besonderheiten im Umgang mit Verbrauchern,
- Besonderheiten im Verhältnis zwischen Unternehmern,
- Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Gern wird Herr Jehle auch auf Ihre persönliche Situation eingehen. Herr Rechtsanwalt Martin Jehle nimmt vorab auch schon Ihre Fragen entgegen, die er dann in der Veranstaltung aufgreifen wird.
Die E-Mail von Rechtsanwalt Martin Jehle ist:
jehle@luthernierer.com
Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.
Da wir hinterher Bowling spielen können, bitte zur Reservierung der Bahnen bei Bernd Köbke (030 9446237) anmelden.

Im Auftrag des Vorstandes, Dr. Reiner Jurk